



## Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022 Klavierkonzert in der Neuen Friedhofshalle Meerane

# PIANO – PIANO – PIANO

**STEFAN KLING – EVA GERLACH-KLING – DAVID KLING**



**Zum Klavierkonzert von Eva Gerlach-Kling, Stefan Kling, David Gerlach**

VON HANS-GOTTFRIED HEMPEL

Konzerte in der Friedhofshalle Meerane waren immer ein besonderes Erlebnis mit interessanter guter Musik. Der Auftritt der Familie Kling-Gerlach, Mutter, Sohn und Stiefvater an 3 Klavieren sprengte aber alle Maßstäbe.

Klaviervirtuosen treten in unserer Umgebung wohl auch wegen des Bezugs zu Robert Schumann in Zwickau recht oft auf. Musizieren an zwei Klavieren ist leider sehr selten und

somit ein besonderes Ereignis. Musik mit 3 Klavieren versprach daher schon etwas ganz Außergewöhnliches zu werden, aber die Vorfreude wurde bei weitem übertroffen. Die Ankündigung, dass Evergreens zu Gehör gebracht werden sollten, war eine deutliche Untertreibung, denn es wurden diese Evergreens in einer Weise dargeboten wie man sie noch nie gehört hat. Und wenn man sie noch nie gehört hätte, könnte man annehmen, sie müssten genau so aufgeführt werden. Das zu wagen und sie eben nicht zu parodieren und trotzdem in ganz anderer, völlig ungewohnter Weise zu präsentieren beweist großen Mut und noch größere musikalische Kenntnisse sowie wahres Verständnis für die jeweilige Musik der drei völlig verschiedenen Genres Klassik von Barock bis Impressionismus, Jazz und populäre Musik. Diese drei Stilrichtungen unterscheiden sich maximal und überstreichen eigentlich alles, was man in einem Konzertraum wie der Friedhofshalle spielen kann. Und das alles war gepaart mit höchster Virtuosität. Es gibt zwei Vorurteile, die für viele Musiker gelten und die oft bestätigt werden nur überhaupt nicht bei diesem Konzert.:

1. Gute Pianisten sind keine guten Organisten und vice versa. Es wurden u. a. Pianos Keyboards und die Orgel eingesetzt und sogar während eines Stücks mehrmals von den Spielern gewechselt und jedes gleich virtuos weiter gespielt.

2. Man sollte sich für eine Stilrichtung entscheiden, wenn man sie perfekt darbieten will, weil Beschäftigung mit anderen die Interpretation verwässert. Hier wurden alle drei Stilrichtungen auch in der reinen Form perfekt gezeigt und dann klappt natürlich auch die Mischung der Stile, was ja so interessant ist.

Und man merkte auch, dass das eben eine Familie ist, die können sich synchronisieren. Da spielen nicht nur die 10 Finger eines Pianisten sauber, nein alle 30 Finger spielen exakt miteinander.

Alles in allem war das ein musikalisches Ereignis, was man hoffentlich nie mehr vergessen wird und was noch lange in einem nachklingt.



Fotos: Heike Lau

## Der Friedhofförderkreis informiert



Am Tag vor dem eigentlichen Tag des offenen Denkmals stand auch in diesem Jahr wieder die schon traditionelle Führung über den Friedhof im Programm. Zunehmend rückt auch die Alte Kapelle von 1873 in den Mittelpunkt des Interesses. Sie wird im nächsten Jahr 150 Jahre alt. Bis dahin soll die Sanierung als Begegnungsort abgeschlossen sein.

## Der Vortag des offenen Denkmals 2022 auf dem Meeraner Friedhof

Am Nachmittag des 10. September trafen sich vor der Alten Kapelle über 40 Interessierte, um mit Kathleen Dietrich-Ueberfeld einige der seit dem vergangenen Jahr freigelegten alten Familiengräber zu besuchen und deren „Geschichten unter den Grabsteinen“ zu lauschen.



Mirko Och vermittelte sein Wissen über die an der linken Friedhofsmauer aufgestellten alten Grabsteine, die noch vom alten Meeraner Friedhof am Bürgergarten stammen. Doch wegen starker Regengüsse flüchteten auch die Mutigen in die Alte Kapelle, getröstet von Bratwurstduft unterm Partyzelt. Unsere Architektin Elisabeth Scholz (Foto unten) informierte drinnen über noch anstehende geförderte Arbeiten an Wänden und dem Fußbodenmosaik. Auf aktuellen Tafeln stehen die künftigen Aufgaben des Förderkreises.

Die nun folgende Einrichtung der Kapelle als Ort der Begegnung, auch als Trauercafé, wird nicht mehr gefördert. Der **Spendenaufwurf** für Tische, Stühle, Teeküche und Heizung startete bereits erfolgreich. Um die Kapelle künftig ganzjährig nutzen zu können, bedarf es aber auch einer energieeffizienten Heizung. Hierzu gab es mehrere Gespräche, in denen Experten eine Infrarot-Strahlungsheizung empfahlen. Jetzt liegt ein günstiges Angebot vor, allerdings nur bis Ende Oktober 2022.

Die angesparten Spenden reichen für die Tische und die Teeküche. Die Stühle sind schon bezahlt. Doch für die Heizung und Installation fehlen über den aktuellen Kontostand vom Förderkreis hinaus noch ca. 30.000 €. Wir können auch diese große Aufgabe schaffen. Es ist für uns und für die, die nach uns kommen. *Peter Ohl*



Fotos: Heike Lau

**FORTSETZUNG DER SPENDERLISTE FÜR DIE ALTE KAPELLE AB JAN. 2022**  
**Spende 146 - 174, Spendensumme ab Januar 2022: 18.065 €, Stand: 12.09.2022**

Elfriede Baum, Monika Schnabel, Harald und Ingwalda Wünschittel, Klaus und Maria Gräser, Heinz Malz, Brigitte Wilksch, Gisela Drewelow, Karl-Heinz und Silvia Gerbach, Mike und Ulrike Bauer, Niclas Neumann (Schmölln), Uta und Hans-Jürgen Illing, Wolfgang Bauer, Linde und Tilo Bauer, Gerald und Ramona Trinks, Uwe und Ursula Schmieder, Andreas und Marion Kriebel, Dirk und Susann Schatz (Wolperndorf), Heiko und Annett Jähn, Volkmar und Angelika Fröhlich, Holger Eger (Kurort Hartha), Katrin Glaser (Kurort Hartha), Heike u. Monique Mieth (Fördergersdorf), Falk und Ines Roth (Dresden), Stephen Roth (Dresden), Steffi Pietzsch, Diana Goeres (Berlin), Heike Renn (Chemnitz), Carmen Ungerer (Bockau/Erzg.)

**Für die Unterstützung unseres gemeinsamen Werks sei allen herzlich gedankt**

Konto für Ihre weiteren Spenden: Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 Zweck: Friedhofshalle

Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376,

Freistellungsbescheid vom 28.04.2021, Finanzamt Zwickau

---

**Förderkreis Friedhof Meerane e. V.**

Vorsitzender: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D., Moeschlerweg 1a, 08393 Meerane,

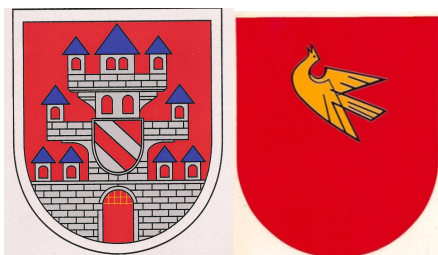
Tel. 03764 / 3959, Fax 03764/796764, e-mail: [foerderkreis-friedhof-meerane@enviatel.net](mailto:foerderkreis-friedhof-meerane@enviatel.net)

Stellv. Vorsitzende: Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz, Kirchenvorstand; Schatzmeister: Holger Köhler, Sparkasse;

Schriftführer: Uwe Horn, Friedhofsverwalter; Erkundung der Historie der Gräber: Kathleen Dittrich-Ueberfeld

---

**Gelebte Städtepartnerschaft auf künstlerischer Ebene**



**Seit 17. September 2022 ist im Dreiländermuseum Lörrach die Ausstellung "Begegnungen" von Meeraner und Lörracher Künstlern zu sehen.**

**VON GESINE MARSCH**

Städtepartnerschaften leben vom gesellschaftlichen Engagement und den Ideen derer, die sie aktiv pflegen. Die Städtepartnerschaft mit Lörrach in Baden-Württemberg gründete sich bereits vor über dreißig Jahren. Meeranes Bürgermeister Dr. Peter Ohl und Lörrachs Oberbürgermeister Rainer Offergeld besiegelten am 6. September 1990 die Partnerschaft, die seither mit Leben gefüllt wird.

Bereits am 17. April 1991 wurde in einer gemeinsamen Ausstellung mit Grafik und Malerei von Lörracher und Meeraner Künstlern im ehemaligen Ratssaal die Galerie Art IN als Stätte der Begegnung feierlich eingeweiht.

Jüngstes Beispiel ist die Gemeinschaftsausstellung "Begegnungen", die die Kunstvereine Lörrach und Meerane seit dem 17. September gemeinsam im Dreiländermuseum Lörrach präsentieren. Für den Verein Bildende Kunst Lörrach (VBK) mündete wieder im Jahr 2007 ein Austausch mit dem Meeraner Kunstverein (MKV) in eine Gruppenausstellung mit Lörracher Künstlern in der Galerie Art IN in Meerane. „Die aktuell konzipierte Ausstellung 'Begegnungen' zielt darauf hin, den Austausch zwischen beiden Kunstvereinen zu beleben und das Verständnis zwischen Kunstschaffenden und Kunstbetrachtern auf überregionaler Ebene zu fördern - ein Projekt, das auf Kunst und Künstler beider Städte neugierig macht und spannende Sichtweisen eröffnet“, so die Vorsitzende des VBK, Marga Golz. Von den neun beteiligten Künstlern aus der sächsischen Partnerstadt waren fünf zur Vernissage

nach Lörrach angereist: Gisela Drewelow, Margitta Hempel, Thorsten Dahlberg, Dr. Hans-Dieter Ilge und Peter Paulitschke. Ihre künstlerischen Mitstreiter Chris Blechschmidt, Uta Illing, Tilmann Röhner und TASSO konnten leider nicht dabei sein. Ebenfalls zur Meeraner Delegation gehörten der Vorsitzende des Kunstvereins Dr. Hans-Gottfried Hempel, Schatzmeister Rainer Hempel und die Galerieleiterin Antje-Gesine Marsch.



# Begegnungen

Gruppenausstellung zweier Kunstvereine

**18. September - 16. Oktober 2022**

Im Dreiländermuseum Lörrach

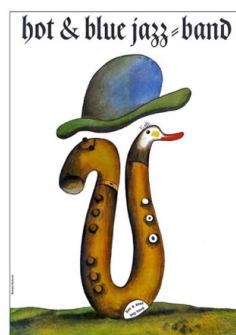
Meeraner Kunstverein e.V.:  
Chris Blechschmidt / Thorsten Dahlberg / Gisela Drewelow  
Margitta Hempel / Uta Illing / Dr. Hans-Dieter Ilge  
Peter Paulitschke / Tilmann Röhner / TASSO

Verein Bildende Kunst Lörrach e.V.:  
Werner Balkow / Thomas Bossert / Insa Hoffmann  
Imke Kämpf / Heike Mages / Eloisa Florido Navarro  
Catrin Welz-Stein / Kathrin Wächter / Ulrich Wössner

Das gewählte Thema "Begegnungen" lässt Raum für verschiedene Interpretationen. So zeigt sich das Spektrum der Genres wie Druckgraphik, Collagen, Plastiken, Malerei in gegenständlichem, abstraktem oder surrealistischem Stil, Keramiken und Schmuck entsprechend breit. Die Themen beinhalten Motive mit Figürlichem, aber auch Naturimpressionen, Stadtlandschaften, Traumdarstellungen und Fantastisches. Ganz gleich, ob es sich um eine Skulptur, ein Gemälde, eine Zeichnung oder eine Installation handelt: für alle Seiten ist die daraus folgende Begegnung, der Schritt in die Öffentlichkeit, ein Wagnis. Vor allem für die Kunstschaffenden bedeutet es in jedem Fall die „Preisgabe“ von Ureigenem. Aus der Materie, dem Material, lassen sie etwas entstehen; etwas, das anregen und bewegen soll. Für den Betrachter kann Kunst zum Erlebnis werden, wenn er offen für neue Erfahrungen ist und intensive Begegnungen zulässt.

Wie interessiert die Lörracher an dieser Gemeinschaftsausstellung sind, manifestiert sich an der Zahl der Vernissagebesucher: Fast dreihundert Gäste kamen trotz gut gefüllten Kulturkalenders in der Region zur Eröffnung der Exposition in den Lörracher Hebelsaal. Im Anschluss kam es im kleinen Kreis zu guten Gesprächen, intensiven Diskussionen und dem Austausch von Gedanken, Erfahrungen und Plänen.

Bis 16. Oktober ist die Schau im Dreiländermuseum Lörrach zu sehen. In genau einem Jahr wird es vom 20. September bis 19. November 2023 eine Gemeinschaftsausstellung in der Galerie ART IN Meerane geben. Sie titelt "Begegnungen 2.0".



## Ankündigung

Dixieland zum Brunch

Weihertal Mühle

03. Oktober 2022

ab 11 Uhr

T. 037605 / 61089

Eintritt 10 €

## MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D. Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane  
T.: 03764/3959, Mail: [post@meeranerblatt.de](mailto:post@meeranerblatt.de), Redaktion: Peter Ohl (-o-), Layout: Max Werler.  
Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus Zuschriften oder dem eigenen Fundus der Redaktion. Weiterverbreitung durch E-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden Sie bitte an obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter [www.meeranerblatt.de](http://www.meeranerblatt.de).  
Sie sind kostenlos.

---

## Anzeige



[www.impulse-aus-holz.de](http://www.impulse-aus-holz.de)

Waldenburger Straße 19  
08393 Schönberg / OT Tettau  
Tel. / Fax: 03764 / 798449  
Handy: 0162 3300 339  
[tillohl@aol.com](mailto:tillohl@aol.com)

*Unsere Erfahrungen  
und Ihre Wünsche*

für Möbel mit Pfiff, Treppen,  
Innenausbau und mehr  
aus Holz, Glas und Metall